

## Vermittlungsablauf bei Katzen

Schön, dass Sie mit dem Gedanken spielen, einem unserer Schützlinge ein neues Zuhause zu schenken. Wenn Sie eine oder mehrere Katzen adoptieren möchten, gibt es ein gewisses Prozedere, das es zu durchlaufen gilt. Wir haben Ihnen hier alle grundlegenden Informationen zum Vermittlungsablauf zusammengestellt.

### 1. Interesse an einer oder mehreren Katzen

- Sie interessieren sich für eine oder mehrere Katzen, die Sie vorab im Internet oder beim Rundgang durch unser Katzenhaus gesehen haben? Sprechen Sie gerne einen unserer Tierpfleger direkt im Tierheim an. Bitte haben Sie gerade zu den Stoßzeiten ein wenig Geduld.
- Informationen zu unseren Tieren erhalten Sie vorab auch gerne telefonisch. Die Telefonnummern sind auf den jeweiligen Tiersteckbriefen hinterlegt.

### 2. Das Vermittlungsgespräch

- Vor dem Kennenlernen mit den Katzen erfragen unsere Pfleger die wichtigsten Informationen zu Erfahrungen, Lebenssituation, Wünschen und Vorstellungen. Dieses Gespräch ist sehr wichtig, denn so kann gemeinsam herausgefunden werden, welche Katze zu Ihnen passen könnte und umgekehrt. Zudem ersparen wir gerade den sensiblen Katzen unnötigen Stress.
- Lassen Sie sich bitte auf die Empfehlungen unserer Mitarbeiter ein. Sollte keine passende Katze dabei sein, können Sie sich jederzeit erneut erkundigen – unser Tierbestand wechselt stetig. Mit etwas Geduld findet sich ganz bestimmt ein passender Mitbewohner.
- Sofern zu Ihrem neuen Zuhause ein Balkon gehört, benötigen wir vor der Vermittlung eine entsprechende Bestätigung über die fachgerechte Balkonvernetzung. Diese dient der Sicherheit unserer Katzen und ist daher eine wichtige Voraussetzung für die Vermittlung. Das entsprechende Formular finden Sie in unserem Download-Bereich bei dem entsprechenden Steckbrief der Katze.

### 3. Das Kennenlernen

- Sie haben die passende Samtpfote gefunden. Nun sollen Sie den potenziellen neuen Mitbewohner natürlich auch kennenlernen. Gerade schüchterne oder sensible Katzen zeigen sich bei uns oft sehr verschreckt, hier lohnt es sich, Geduld zu haben. Denn gerade diese Tiere entpuppen sich später oft als die treuesten Wegbegleiter.
- Es sollten alle Familienmitglieder die Katze/Katzen vorab kennengelernt und der Übernahme zugestimmt haben. Bei charakterlich schwierigeren oder sehr kranken Tieren ist die Kennenlernphase ausführlicher und dauert auch entsprechend länger.
- Nach dem ersten Kennenlernen haben Sie nun zwei Möglichkeiten: Wenn Sie sich bereits wirklich sicher sind, dass Sie dem entsprechenden Tier/den Tieren ein neues Zuhause bieten möchten, können Sie sich gleich mit den Pflegern einen Vertragstermin abstimmen. Möchten Sie aber noch eine Nacht darüber schlafen und an einem anderen Tag vorbeischaun, dann können wir das Tier auch für 1–2 Tage zurückhalten.

#### 4. Die Übernahme

- Vor dem Einzug des neuen Mitbewohners gilt es sicherzustellen, dass eine entsprechende Ausstattung vorhanden ist.
- Um Ihren neuen Mitbewohner nun endlich bei sich einziehen zu lassen, ist nur noch der offizielle, schriftliche Teil in Form eines Abgabevertrags notwendig. Hierfür benötigen Sie Ihre Ausweisdokumente und ein wenig Zeit. Um unserer finanziellen Aufwendungen für die Tiere (zumindest zum kleinen Teil) ausgleichen zu können, wird auch die Entrichtung einer Schutzgebühr auf Sie zukommen.
- Nun ist der große Moment gekommen und Ihr neuer Mitbewohner ist zur Mitnahme bereit. Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Freude auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg. Bei Fragen und Problemen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch künftig gerne zur Verfügung. Wir freuen uns immer, von unseren ehemaligen Zöglingen zu hören.

[Hier](#) finden Sie alle zur Vermittlung stehenden Katzen mit Telefonnummer des zuständigen Bereichs. Auch ohne speziellen Wunsch können Sie gerne anrufen und sich von unseren Pflegern zu unseren Katzen beraten lassen.